

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung

Sitzung: Donnerstag, 05.09.2024

Ort: BraWoPark Business Center III - Konferenzräume 2-4, Willy-Brandt-Platz 13,
38102 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:01 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Frank Flake - SPD

Mitglieder

Herr Claas Merfort - CDU	wird von RH Täubert vertreten
Herr Christoph Bratmann - SPD	wird von RH Graffstedt vertreten
Herr Matthias Disterheft - SPD	
Frau Annegret Ihbe - SPD	
Frau Bianca Braunschweig - B90/GRÜNE	
Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE	
Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE	
Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU	fehlt entschuldigt
Herr Sven-Markus Knurr - CDU	
Herr Udo Sommerfeld - Die FRAKTION. BS	
Frau Sabine Bartsch - BIBS	
Herr Robert Glogowski - B90/GRÜNE	
Herr Mathias Möller - FDP	
Herr Stefan Wirtz - AfD	

Stellvertretende Mitglieder

Herr Frank Graffstedt - SPD	vertritt RH Bratmann
Herr Frank Täubert - CDU	vertritt RH Merfort

Personalvertretung

Frau Christiane Hunke - Gesamtpersonalrat
Frau Mirjam Preisner - Gesamtpersonalrat

Gäste

Herr Kai Florysiak - Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Frau Natascha Wessling - Struktur-Förderung Braunschweig
GmbH

Herr Stephan Lemke - Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft
mbH

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Dr. Tobias Pollmann - Dezernent II

Herr Henning Sack – FBL 10

Herr Nils Backhauß – AbtL 20.1

Herr Matthias Heilmann – AbtL 20.2

Frau Marion Lenz - Gleichstellungsbeauftragte

Protokollführung

Herr Lars Weber – FB 20

Frau Johanna Pomykaj – FB 20

Frau Nikola Mindermann – FB 10

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung

15 Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

16 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung
vom 02.05.2024

17 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung
vom 30.05.2024

18 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung
vom 05.06.2024

19	Mitteilungen (Personal)	
19.1	Personalkostenhochrechnung Juli 2024	24-24272
20	Anträge (Personal)	
21	Abberufung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt	24-24046
22	Bereitstellung von Ausbildungsplätzen im Einstellungsjahr 2025	24-24165
23	Anfragen (Personal)	
23.1	Verwaltungskosten für die Ausstellung eines Bewohnerparkausweises	24-24268
23.1.1	Verwaltungskosten für die Ausstellung eines Bewohnerparkausweises	24-24268-01
24	Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)	
25	Mitteilungen (Finanzen)	
26	Anträge (Finanzen)	
26.1	Konkrete Maßnahmen statt abstrakter Konzepte - Treibhausgasneutralität 2045 durch effiziente und generationengerechte Maßnahmen	24-24242
27	Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Nachtragswirtschaftsplan 2024	24-24265
28	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Zustimmung zu einer Investitionsmaßnahme	24-24280
29	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Änderung des Gesellschaftsvertrages	24-24253

30	Anträge auf kommunale Wohnraumförderung	24-23765
31	Ankauf von vier Einzelteileigentumsanteilen am Rathaus-Neubau/Bohlweg	24-24238
32	Haushaltsvollzug 2024 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	24-24262
32.1	Haushaltsvollzug 2024 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	24-24262-01
32.2	Haushaltsvollzug 2024 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	24-24262-02
33	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	24-24209
34	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	24-24210
35	Anfragen (Finanzen)	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake eröffnet im Anschluss an die Vorbesprechung mit der Personalvertretung die Sitzung.

Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

15. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

16. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 02.05.2024

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

17. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 30.05.2024

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

18. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 05.06.2024

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

19. Mitteilungen (Personal)

19.1. Personalkostenhochrechnung Juli 2024

24-24272

Die Mitteilung 24-24272 wird zur Kenntnis genommen.

20. Anträge (Personal)

Es liegen keine Anträge vor.

21. Abberufung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt

24-24046

Beschluss:

„Die Techn. Beschäftigte Petra Schaule-Ehlert wird gem. § 154 Abs. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG - als Prüferin beim Rechnungsprüfungsamt abberufen. Die Zustimmung der Aufsichtsbehörde ist zu beantragen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

22. Bereitstellung von Ausbildungsplätzen im Einstellungsjahr 2025 24-24165**Beschluss:**

1. Die Bereitstellung von bis zu 40 Ausbildungsplätzen zum 1. August 2025 für die Laufbahnguppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste - davon bis zu 10 Plätze für die Zulassung von Beamtinnen und Beamten zum Aufstieg in diese Laufbahnguppe bzw. zum Angestelltenlehrgang II - wird genehmigt. Um sicherstellen zu können, dass möglichst alle Stellen besetzt werden, wird die Verwaltung ermächtigt, allen geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern ein Einstellungsan-gebot für eine Einstellung als Nachwuchskraft für diese Laufbahn zu erteilen.
2. Die Bereitstellung von bis zu 20 Ausbildungsplätzen für die Laufbahnguppe 1, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste zum 1. August 2025 wird ge-nehmigt. Sofern in der Laufbahnguppe 2 nicht alle Plätze besetzt werden können, kann die Zahl der Ausbildungsplätze für die Laufbahnguppe 1 entsprechend erhöht werden.
3. Die einzustellenden Beamtennachwuchskräfte erhalten die Zusage, dass sie bei Be-stehen der Laufbahnprüfung und Erfüllen der sonstigen beamtenrechtlichen Voraus-setzungen (charakterliche/ gesundheitliche Eignung) nach Abschluss der Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Probe eingestellt werden.
4. Die Einstellung von bis zu 10 Auszubildenden für den Beruf der Kauffrau/des Kauf-mannes für Büromanagement, einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste und einer/eines Auszubilden-den für den Beruf der Vermessungstechnikerin / des Vermessungstechnikers wird zum 1. August 2025 genehmigt. Den einzustellenden Auszubildenden wird eine un-befristete Übernahme zugesichert, sofern sie die Ausbildung erfolgreich abschließen und die gesundheitliche und charakterliche Eignung gegeben ist.
5. Die Bereitstellung von bis zu 8 Ausbildungsplätzen für ein duales Studium in unter-schiedlichen dualen Studiengängen wird zum 1. August 2025 genehmigt. Die unbe-fristete Übernahme wird zugesichert, sofern das Studium erfolgreich abgeschlossen wird und die gesundheitliche und charakterliche Eignung gegeben ist.
6. Die Einstellung von bis zu 10 Nachwuchskräften für eine Ausbildung in Kombination mit einer anschließenden Feuerwehrausbildung wird zum 1. August 2025 genehmigt. Nach der Erstausbildung werden diese Nachwuchskräfte bis zum Beginn des Vor-be-reitungsdienstes für die Laufbahnguppe 1 der Fachrichtung Feuerwehr im Beschäf-tigtenverhältnis in Vollzeit übernommen, sofern sie die Abschlussprüfung bestehen und die charakterliche, gesundheitliche und sportliche Eignung für den Feuerwehr-dienst gegeben ist.
7. Sollte sich in einzelnen Berufen ein bisher nicht absehbarer Bedarf ergeben, wird der Verwaltung die Ermächtigung erteilt, diese Ausbildungsplätze im Rahmen der be-schlossenen Ressourcen flexibel zu besetzen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

23. Anfragen (Personal)

23.1. Verwaltungskosten für die Ausstellung eines Bewohnerparkausweises	24-24268
--	-----------------

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 24-24268-01 beantwortet.

23.1.1.Verwaltungskosten für die Ausstellung eines Bewohnerparkausweises	24-24268-01
---	--------------------

Die Stellungnahme 24-24268-01 wird zur Kenntnis genommen.

23.2 Mündliche Anfrage (Personal)

Ratsherr Täubert erkundigt sich, weshalb in der Samstagsausgabe der Braunschweiger Zeitung nicht mehr sämtliche öffentlichen Stellenanzeigen annonciert werden, sondern nur noch eine allgemeine Stellenanzeige, und fragt, ob bereits Erfahrungswerte zum Erfolg der allgemeinen Stellenanzeige vorliegen.

Stadtrat Dr. Pollmann erklärt, dass das bisherige Vorgehen, sämtliche öffentlichen Stellenanzeigen in der Braunschweiger Zeitung zu annoncieren, erhebliche Kosten verursachte, so dass hinterfragt wurde, über welche Kanäle potentielle Bewerberinnen und Bewerber auf Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung aufmerksam wurden.

Nach einer Befragung der neuen Mitarbeitenden stellte sich heraus, dass der Anteil der Befragten, die durch die Annoncen in der Braunschweiger Zeitung auf die offenen Stellen aufmerksam geworden sind, sehr gering war.

Vielmehr wurden die Befragten über die Homepage der Stadt Braunschweig, Social Media und Jobportale auf offene Stellen aufmerksam. Aus diesem Grund werden die Ressourcen ziel- und adressatengerecht eingesetzt, so dass in der Samstagsausgabe der Braunschweiger Zeitung nur noch der pauschale Hinweis auf offene Stellen mit dem Verweis auf die einschlägigen Stellen erfolgt.

24. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)

25. Mitteilungen (Finanzen)

Es liegen keine Mitteilungen vor.

26. Anträge (Finanzen)

26.1. Konkrete Maßnahmen statt abstrakter Konzepte - Treibhausgasneutralität 2045 durch effiziente und generationengerechte Maßnahmen	24-24242
--	-----------------

Der Antrag 24-24242 wird zur Kenntnis genommen.

27. Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Nachtragswirtschaftsplan 2024	24-24265
---	-----------------

Ratsherr Sommerfeld äußert, dass ihm schriftliche Erläuterungen zum Nachtragswirtschaftsplan der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH fehlen.

Die Geschäftsführerin der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH Frau Wessling informiert über den aktuellen Sachstand zum Projekt „Stiftshöfe“.

Beschluss:

„Die Vertreterinnen und der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH werden angewiesen, den Nachtragswirtschaftsplan 2024 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 29. August 2024 empfohlenen Fassung zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 27 findet von 15:18 Uhr bis 15:24 Uhr die Einwohnerfragestunde statt.

Die Fragen aus der Einwohneranfrage zum Bürgerbegehr zur Untertunnelung des Bahnübergangs Grünewaldstraße werden durch Stadtrat Dr. Pollmann abschließend beantwortet.

Anschließend wird die Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt 28 fortgesetzt.

28. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Zustimmung zu einer Investitionsmaßnahme 24-24280

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
- b) der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Modernisierung der Entrauchungsanlagen in der Arena sowie Druckbelüftung der innenliegenden Treppenhäuser (Technischen Gebäudeausstattung -TGA-) in der Volkswagen Halle Braunschweig mit einem Investitionsvolumen von rd. 440 T€ (netto) im Jahr 2024 wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

29. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Änderung des Gesellschaftsvertrages 24-24253

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
- b) der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

die Änderung des Gesellschaftsvertrages gemäß dem in der Anlage dargestellten Wortlaut zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

30. Anträge auf kommunale Wohnraumförderung

24-23765

Beschluss:

- „1. Der Harms Lenz Barsinghausen GmbH & Co. KG wird vorbehaltlich der Bewilligung des Förderdarlehens des Landes Niedersachsen ein Zuschuss im Rahmen der kommunalen Wohnraumförderung i.H.v. 387.500 Euro für das Projekt Gartenkamp 1 und 2 gewährt.
2. Der Wilhelmstrasse GbR wird ein Zuschuss im Rahmen der kommunalen Wohnraumförderung i.H.v. 338.643 Euro für das Projekt Wilhelmstraße 36 gewährt.
3. Der Braunschweiger Baugenossenschaft eG wird vorbehaltlich der Bewilligung des Förderdarlehens des Landes Niedersachsen ein Zuschuss im Rahmen der kommunalen Wohnraumförderung i.H.v. bis zu 22.060 Euro für den Dachgeschossausbau in der Arminiusstraße 59 gewährt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

31. Ankauf von vier Einzelteileigentumsanteilen am Rathaus-Neubau/Bohlweg

24-24238

Ratsherr Täubert verweist auf die aktuelle finanzielle Situation und den hohen Kaufpreis. Aufgrund der finanziellen Situation sei der Ankauf mit Risiken verbunden. Ratsherrn Täubert fehle eine Alternative für den Rathausumbau, sollten die Flächen nicht erworben werden.

Herr Heilmann führt aus, dass diese Flächen einen wirtschaftlichen Vorteil beim Umbau des Rathauses mit sich bringen und die Flächen die Umbauarbeiten vereinfachen würden.

Ratsherr Flake, Ratsfrau Jalyschko und Ratsherr Sommerfeld betonen die Vorteile des Flächenankaufs. Sie bringen ebenfalls ein, dass es ein langfristiges Ziel sei, Eigentumsanteile am Rathaus zu erwerben.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird ermächtigt die vier Einzelteileigentumsanteile eines Eigentümers von insgesamt 125,82/1000 an dem Grundstück „Flurstück 124, Flur 13 in der Gemarkung Innenstadt“, gelegen Bohlweg 25 A-D, zu erwerben. Die vier Einzelteileigentumsanteile sind verbunden mit den Sondereigentumsanteilen Nr. 2c, 2b, 2e und 2a im Aufteilungsplan.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 2 Enthaltung: 0

32. Haushaltsvollzug 2024 hier:

24-24262

Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

Ratsherr Sommerfeld stellt eine Nachfrage zu den Deckungsmitteln zum Sachverhalt der lfd. Nr. 3 „Sanierung Gebäude Ägidienmarkt“. Als Deckungsmittel sind 21.000 € vom Projekt „Gesundheitsamt“ angegeben. Ratsherr Sommerfeld fragt, welche Auswirkungen dies auf die Sanierung des Gesundheitsamtes habe und weist auf die Sanierungsbedürftigkeit des Gebäudes hin.

Herr Erster Stadtrat Geiger erläutert, dass die Maßnahme im Entwurf des Doppelhaushalts 2025/2026 im Restbedarf für die Jahre 2030 ff. vorgesehen ist. Gleichwohl bestehe die Möglichkeit die Maßnahme im Rahmen künftiger Haushaltsaufstellungsverfahren neu zu priorisieren. Daher können die im Doppelhaushalt 2023/2024 eingeplanten Mittel für das Projekt „Gesundheitsamt“ als freie Mittel zur Deckung anderer Projekte herangezogen werden.

Protokollnotiz: Es stehen weitere Deckungsmittel in Höhe von ca. 1,8 Mio. EUR im Projekt „Gesundheitsamt“ zur Verfügung.

Ratsherr Sommerfeld bittet um getrennte Abstimmung zum Sachverhalt mit der lfd. Nr. 3 „Sanierung Gebäude Ägidienmarkt“.

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung

Abstimmungsergebnis zu "3. Teilhaushalt Fachbereich Finanzen":

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

Abstimmungsergebnis zur restlichen Vorlage:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

32.1. Haushaltsvollzug 2024 hier:

24-24262-01

Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

32.2. Haushaltsvollzug 2024 hier:

24-24262-02

Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

Ratsherr Sommerfeld stellt Nachfragen zu den Deckungsmitteln zum Sachverhalt lfd. Nr. 9 „Sicherheitsmaßnahmen im Städtischen Stadion“. Er bittet um eine Sachstandsmitteilung zum derzeitigen Zustand der Sanitärbereiche, fragt welche Instandsetzungsmaßnahmen geplant seien, wie sich der anderweitige Mitteleinsatz darauf auswirke und ob Vandalismusschäden in diesen Bereichen bekannt seien.

Herr Erster Stadtrat Geiger sagt eine Beantwortung der Nachfragen zum kommenden VA am 10.09.2024 zu.

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

33. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €**24-24209**

Ratsherr Disterheft weist darauf hin, dass in der Anlage 1, Fachbereich 37, lfd. Nr. 16 kein Zuwendungsbetrag enthalten ist.

Protokollnotiz: Es handelt sich um einen redaktionellen Fehler in der Anlage. Die Zuwendung ist in der Anlage 1, Fachbereich 37 als lfd. Nr. 17 doppelt erfasst. Unter der lfd. Nr. 17 ist der entsprechende Zuwendungsbetrag ausgewiesen.

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

34. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €**24-24210**

Ratsfrau Jalyschko merkt an, dass in der Anlage 1 FB 67 lfd. Nr. 3 die Spende aus den USA nicht wie angekündigt in Höhe von 25.000 € eingegangen ist, sondern stattdessen in Dollar. Sie fragt, ob hierbei ein Irrtum des Spendenden vorliege und ob die Verwaltung dem nachgegangen sei.

Ratsherr Sommerfeld weist darauf hin, dass in der Anlage 2 Ref. 0500 zu den lfd. Nr. 1-3 der Zuwendungsgeber, der „Braunschweiger Fonds für Kinder und Jugendliche“, auch gleichzeitig der Zuwendungsempfänger ist. Er bittet um Aufklärung inwiefern dies möglich und richtig sei. Die Planung im laufenden Haushalt unter dem Produkt „Kinderarmut“ sei mit 0 € ange setzt. Er bittet um Erläuterung, wie dies sein kann.

Herr Erster Stadtrat Geiger sagt eine Beantwortung der Nachfragen zum kommenden VA am 10.09.2024 zu.

Protokollnotiz: Die Nachfragen wurden mit der Vorlage 24-24210-01 zum VA am 10.09.2024 beantwortet.

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

35. Anfragen (Finanzen)

Es liegen keine Anfragen vor.

gez.
Flake
Vorsitzender

gez.
Geiger
Erster Stadtrat

gez.
Weber
Schriftführer Finanzen

gez.
Dr. Pollmann
Stadtrat

gez.
Mindermann
Schriftührerin Personal